

1. März 2012

BMF-010311/0028-IV/8/2012

Information zu der am 15. Februar 2012 in Kraft getretenen Änderung der Arbeitsrichtlinie Artenschutz (VB-0330)

Durch die [Verordnung \(EG\) Nr. 101/2012](#) der Kommission wurden die [Anhänge A, B, C und D der Verordnung \(EG\) Nr. 338/97](#) sowie die entsprechenden Erläuterungen dazu mit Wirkung vom **15. Februar 2012** neu gefasst.

Insbesondere wird auf die Neuaufnahme von Schmetterlingen der Arten ***Agrias amydon boliviensis*, *Morpho godartii lachaumei*, *Prepona praeneste buckleyana*** und Mahagonigewächsen der Arten ***Cedrela fissili*, *Cedrela lilloi* und *Cedrela odorata*** hingewiesen, die auf Antrag Boliviens bzw. Brasiliens nunmehr in **Anhang C/III** gelistet sind.

Ferner wurden auch die Seychellenpalme (*Lodoicea maldivica*) auf Antrag der Seychellen und das Kieferngewächs (*Pinus koraiensis*) auf Antrag der Russischen Föderation in den **Anhang C/III** aufgenommen.

Des Weiteren wurden das **Pallas-Hörnchen** (*Callosciurus erythraeus*), **das Grauhörnchen** (*Sciurus carolinensis*) und das **Fuchshörnchen** (*Sciurus niger*) in den [Anhang B der Verordnung \(EG\) Nr. 338/97](#) aufgenommen.

Die zu den Weichtieren zählende Art ***Haliotis midae* (Seeohr)**, die nicht im Anhang der [Verordnung \(EG\) Nr. 338/97](#) aufgeführt war, jedoch in einem solchen Umfang in die Gemeinschaft eingeführt wird, dass eine Überwachung gerechtfertigt ist, wurde in [Anhang D der Verordnung \(EG\) Nr. 338/97](#) aufgenommen.

Die Änderungen wurden bereits in der Arbeitsrichtlinie Artenschutz (VB-0330 Anlage 1) berücksichtigt.

Bundesministerium für Finanzen, 1. März 2012